



Internationale Partnerschaft mit Danmarks Tursejlerforening

Kurz vor dem Ende des letzten Jahres haben die zweitgrößte dänische Wassersportorganisation, Danmarks Tursejlerforening (DT) und der KYCD in Nyborg einen Vertrag über die Zusammenarbeit geschlossen. Der Vereinbarung gingen Gespräche während der letzten „hanseboot“ und in Dänemark voraus, die sehr deutlich zeigten, dass DT und KYCD so ähnliche Aktivitäten und Zielsetzungen haben, dass man zu Recht von „Schwesterorganisationen“ sprechen kann.

Danmarks Tursejlerforening wurde 1992 gegründet, weil Fahrtenskipper sich in der Dansk Sejlunion, dem dänischen Seglerverband, wegen dessen starker Ausrichtung auf den Regattasport, nicht mehr heimisch fühlten. Unser dänischer Partner steht ebenso wie der KYCD Seglern und Motorbootfahrern offen. Er ist heute in Dänemark die Wassersportorganisation mit dem größten Wachstum. Neben der Beratung bei nautischen oder technischen Fragen, bietet DT seinen Mitgliedern verschiedene Kurse an und hat für sie ein Spektrum von Dienstleistungen zu vorteilhaften Bedingungen entwickelt.

Es sind aber nicht nur die Gründungsgeschichte und die Angebote für das einzelne Mitglied, die Ähnlichkeiten zwischen DT und KYCD zeigen. Unser Partner ist überdies eine aktive Interessenvertretung der Fahrtenskipper unseres Nachbarlands. DT beteiligt sich aktiv in den Gremien, die in Dänemark mit der Sicherheit auf dem Wasser, der Ausbildung und dem maritimen Umweltschutz befasst sind. Auch in der European Boating Association (EBA), einem Sportschiffahrtsverband, der bei der EU einen beratenden Status hat, formuliert die Tursejlerforening die Positionen der dänischen Fahrtenskipper.

Unsere Zusammenarbeit wird für jedes KYCD-Mitglied praktische Vorteile bringen. Wer in Dänemark Beratung und Unter-



Die Vorsitzenden von DT und KYCD, Mogens Hansen (r.) und Hans-Peter Baum (l.) bei der Unterzeichnung des Vertrages in Nyborg

stützung benötigt, wird diese dort zukünftig von DT erhalten. Das gleiche gilt natürlich für DT-Mitglieder, die Deutschland besuchen und sich an uns wenden. Beide Organisationen wollen einen intensiven Informationsaustausch betreiben, um die Palette ihrer Kursangebote zu erweitern, um publizistisch eine größere Wirksamkeit zu erreichen und um bei grenzübergreifenden Anliegen die Interessen der Fahrtenskipper unter Segel und Motor mit einer Stimme zu artikulieren.

Info online: www.danmarkstursejlerforening.dk

Galileo kommt in Fahrt

Das bereits seit Jahren als Alternative zum amerikanischen Satelliten-Navigationsystem GPS geplante europäische System „Galileo“ tritt jetzt in eine entscheidende Phase: Die EU hat die ersten Aufträge zum 2014 startenden System vergeben.



Eine Galileo-Rakete kurz vor dem Start in Russland

Ein Konsortium aus der Bremer OHB-System AG und Surrey Satellite Technology Ltd. (SSTL) sind für den Bau und Test von 14 Satelliten ausgewählt worden. Die weiteren Aufträge für z.B. Bodeneinrichtungen, Bodenkontrollsystem und den Betrieb des Systems sollen bis Mitte 2010 vergeben werden. In der Endausbaustufe soll Galileo über 30 Satelliten verfügen.

Anfang 2014 soll Galileo dann den Betrieb aufnehmen. Begonnen wird mit den so genannten „offenen Diensten“ (quasi die direkte Konkurrenz zum GPS-System) sowie dem Such- und Rettungsdienst. Die sicherheitskritischen und kommerziellen Dienste sollen von 2014 an erst im Testbetrieb laufen und offiziell starten, wenn das Galileo-System mit allen 30 Satelliten funktionsfähig ist.

Proteste in Kopenhagen

Seit langem gehören die Liegeplätze im Christianshavnkanal auch bei deutschen Skippern zu den beliebtesten der dänischen Hauptstadt. Das einmalige maritime Milieu entlang der Kais hat aus dem früheren „Geheimtipp“ einen Ort werden lassen, den viele Yachten und Traditionsfahrzeuge immer wieder gerne anlaufen.

Ein von der Kommune Kopenhagen projektieter Brückenbau stellt die Zukunft des Christianshavnkanals nun in Frage. Die Stadt beabsichtigt, vier Brücken zu errichten, eine der projektierten Brücken sperrt die Zufahrt in den Christianshavnkanal.

Für Schiffe, die den Kanal anlaufen oder verlassen wollen, sollen zu bestimmten Zeiten Öffnungen stattfinden, bei denen jedoch Wartezeiten von einer halben Stunde in Kauf zu nehmen wären.

Nicht nur Wassersportorganisationen wie die Dansk Sejlunion organisieren gegenwärtig den Protest gegen das Bauvorhaben, sondern auch der Lokalrat von Christianshavn. Die Vertreter der im Quartier um den Kanal lebenden Bevölkerung befürchten, dass der Stadtteil durch die erhebliche Einschränkung der Schifffahrt seinen Mittelpunkt verlieren wird und verödet.

Fotos: visitdenmark.com, STR/AFP/Getty Images



Die Dansk Tursejlerforening kümmert sich um die Belange dänischer Segler

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ...und das alles für nur 28 € im Jahr (38 € für Fahrtenskipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: _____
Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Mobil: _____ E-Mail: _____

- € 28,00 Jahresbeitrag**
Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins
Ich bin Mitglied im: _____
(bitte Vereinsnamen angeben)
- € 38,00 Jahresbeitrag**
Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören
- Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____
Name der Bank: _____
BLZ: _____ Konto-Nr.: _____
Ort, Datum _____ Unterschrift _____

- Mein Fahrtgebiet:**
 Binnen Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee
 Ich bin Mitsegler Ich bin Charterer

- Ich besitze eine(n):**
 Jolle Segelyacht Trimaran Katamaran
 Motorsegler Motorboot keine Yacht

Bootsdaten:
Schiffsname: _____ Schiffstyp: _____
Heimathafen: _____ Registriernummer: _____
Rufzeichen: _____ Segel-Nr.: _____
Länge: _____ Breite: _____
Tiefgang: _____ Motor: _____
Farbe Rumpf: _____ Farbe Aufbau: _____

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.
Neumühlen 21 · 22763 Hamburg